
15.09.2022

Das Universitätsklinikum Tübingen ist ein führendes Zentrum der deutschen Hochschulmedizin. Jährlich werden etwa 75.000 Patientinnen und Patienten stationär und ca. 380.000 ambulant behandelt. Mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es der größte Arbeitgeber der Region. Die Qualität der Krankenversorgung ist mit dem Gütesiegel der KTQ zertifiziert.

Unser interdisziplinäres Diagnostik-Team am Institut für Medizinische Genetik und Angewandte Genomik (Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Olaf Rieß) nutzt modernste Methoden der Genomik zur Erforschung der molekularen Mechanismen genetisch bedingter Erkrankungen. Im Rahmen nationaler und internationaler Netzwerke etablieren wir neue Konzepte zur verbesserten Diagnostik Seltener Erkrankungen. Neben neuesten Technologien (bspw. long-read Genomsequenzierung) nutzen wir integrative Analysen von Omics-Datensätzen zur umfassenden Charakterisierung und verbesserten klinischen Interpretation genomischer Veränderungen. Die enge Verzahnung von Klinik und Forschung gewährleistet die schnelle Translation neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, Technologien und Methoden in die Routinediagnostik. Unser Ziel ist es diese Vorteile für alle unsere Patientinnen und Patienten zugänglich zu machen und damit die Entwicklung personalisierter Therapien und Präventionsmaßnahmen zu unterstützen.

Für diese Herausforderung sucht unser Diagnostik-Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/-n

Wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in (m/w/d)

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Option auf Verlängerung.

Bei entsprechenden Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Qualifikation zum/zur Fachhumangenetiker/-in.

Ihre Aufgaben:

- Auswertung von Exom-, Genom- und Transkriptomdaten sowie Sanger-Sequenzierung/MLPA/qPCR
- Einordnung der klinischen Relevanz genetischer Veränderungen und deren Bewertung im klinischen Kontext
- Erstellung von molekularen Befunden und deren Diskussion in interdisziplinären Fallkonferenzen zur Evaluation von personalisierten Behandlungsmöglichkeiten
- Austausch und Koordination mit Kooperationspartnern in Klinik und Forschung
- Beteiligung an der Lehre sowie der Erstellung von Veröffentlichungen erwünscht

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Molekularen Medizin, Biologie oder Biochemie (Schwerpunkt Humangenetik /Genetik) idealerweise mit vorhandener Promotion
- Erfahrung in der molekulargenetischen Diagnostik und Anwendung von Analyse-Tools und Datenbanken
- Fundiertes Verständnis der Humangenetik und NGS-Technologien
- Analytische Fähigkeiten, genaue Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
 • hervorragende Kommunikations- und Teamfähigkeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei an die u.g. Ansprechpartnerin. Gerne können Sie sich bei Fragen an uns wenden.

Wir wenden den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) an, Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen werden. Bitte beachten Sie die geltenden Impfregelungen. Da die Universität Tübingen eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlicher Personal anstrebt, werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Anstellung erfolgt auf Grundlage der einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Bianca Horn, Tel.: 07071 29-72288 E-Mail: medgen.bewerbung@med.uni-tuebingen.de. Bewerbungsfrist: 21.10.2022.

Bewerbungskontakt

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte ausschließlich per E-Mail (PDF-Anhang) inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung und unter Angabe der Kennziffer **12378** an:

Universitätsklinikum Tübingen
Institut für Medizinische Genetik und angewandte Genomik

Frau Bianca Horn
Calwerstraße 7
72076 Tübingen

medgen.bewerbung@med.uni-tuebingen.de

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter:

www.medizin.uni-tuebingen.de/stellenangebote/

Nutzen Sie dazu einfach diesen QR-Code:





Focus: Top Nationales Krankenhaus 2022

Die deutschen Universitätsklinika

Kooperation für Transparenz und Qualität im
Gesundheitswesen

Qualitätspartnerschaft mit der PKV

Erfolgsfaktor Familie

Die Altersvorsorge für den Öffentlichen Dienst